

Newsletter kantonale Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen Sommer 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF) informiert über Aktuelles im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik.

Frühe Förderung

Primokiz geht weiter

Nach dem erfolgreichen Abschluss von Primokiz² folgt die dritte Phase von Primokiz ab 1. Juli 2021 bis Ende 2024. Dank der Unterstützung durch die Roger Federer Foundation steht den Gemeinden ein breites Angebot im Bereich der frühen Kindheit kostenlos zur Verfügung. Sie profitieren von Beratungen, Zugang zum Primokiz-Handbuch, Weiterbildungen, Erfahrungsaustausch sowie zahlreichen Praxisbeispielen und Vorlagen. Melden Sie sich jetzt an, damit Sie von Beginn weg die Angebote von Primokiz nutzen können. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neuer Weiterbildungskatalog

Das [neue Weiterbildungsprogramm](#) des Binationalen Zentrums Frühe Kindheit ([BiKi](#)) mit seinen zahlreichen Aktivitäten und Angeboten für das Jahr 2021/2022 ist da. Möchten Sie mehr erfahren über Interaktionsqualität, positive Peerbeziehungen, frühe mathematische Entwicklung oder frühe Sprachbildung? Lassen Sie sich inspirieren vom vielfältigen Angebot an Kursen, Vertiefungen und Studiengängen für pädagogische Fachpersonen aus dem Frühbereich.

Die Politik der frühen Kindheit im Fokus der Juni-Ausgabe der CHSS

In ihrem Juni-Schwerpunkt greift die "Soziale Sicherheit CHSS" die Politik der frühen Kindheit auf. Sie stellt die Auslegeordnung vor, die der Bundesrat erstmals vorgenommen hat, und zeigt die Entwicklungsmöglichkeiten auf Bundesebene im Rahmen des geltenden Rechts und bestehenden Finanzrahmens auf. Weitere Beiträge geben einen Einblick in das Wirken verschiedener Verantwortungsträger vor Ort – wie zum Beispiel im Kanton Thurgau. Hier finden Sie die [Übersicht](#) aller Artikel.

Kinder- und Jugendförderung

Appell – zurück zur "neuen Normalität" – die Jugend braucht Zukunftsperspektiven

Eine breite Allianz von Organisationen hat Ende April in einem dringenden Appell an den Bundesrat und das BAG mit konkreten Lösungsvorschlägen echte Perspektiven für Kinder und Jugendliche mit einer Post-Corona-Strategie gefordert. Den Appell finden Sie [hier](#).

Empfehlungen zum Sonderprivatauszug

Mitglieder des [Netzwerkes "Prävention sexueller Gewalt im Freizeitbereich"](#) haben gemeinsame [Empfehlungen zum Sonderprivatauszug](#) formuliert. Das Papier richtet sich an Vereinsverantwortliche und Leitungspersonen, an Präventionsverantwortliche sowie an weitere Interessierte. Es liefert Informationen rund um den Sonderprivatauszug und gibt Antwort auf folgende Fragen: "Was ist der Zweck des Sonderprivatauszugs?", "Von wem soll der Sonderprivatauszug eingeholt werden?", "Wie ist der Sonderprivatauszug in der Präventionsarbeit zu verorten?", "Was empfehlen die Mitglieder des Netzwerkes "Prävention sexueller Gewalt im Freizeitbereich"?"

Fachseminar kommunale kinder- und jugendpolitische Konzepte/Leitbilder entwickeln in St. Gallen

Erstmals findet an der OST – Ostschweizer Fachhochschule in St. Gallen dieses von der FHNW durchgeführte Fachseminar statt. Es richtet sich an Personen aus politischen Kommissionen/Behörden oder aus der Gemeindeverwaltung sowie an Leitungspersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Prozesse der Konzept- und/oder Leitbildentwicklung planen. Das Fachseminar vermittelt konkrete Arbeitshilfen sowie Methoden und ermöglicht einen Praxisaustausch. Die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Jahresschwerpunkt "Hass im Netz" von Jugend und Medien

Diskriminierung aufgrund des Geschlechts oder der Sexualität ist auch im Internet verbreitet, wie der von Jugend und Medien in Auftrag gegebene [Bericht](#) aufzeigt. Empfehlungen zielen auf mögliche Massnahmen in den Handlungsfeldern Sensibilisierung, Prävention und Intervention.

Familienförderung, Elternbildung

Angebote Vereinbarkeit Familie und Erwerbstätigkeit im Kanton Thurgau

Die Fachstelle KJF hat eine nicht abschliessende [Zusammenstellung](#) der Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit im Kanton Thurgau erstellt. Weitere Angebote können via kjf@tg.ch gemeldet werden.

thurgaukultur.ch: neues Angebot "Kultur für Klein & Gross"

Die Kulturplattform thurgaukultur.ch lanciert ab 1. Juli 2021 den neuen Newsletter "Kultur für Klein & Gross". Vier- bis sechsmal pro Jahr wird der Fokus auf kulturelle Familien- und Kinderangebote im Kanton Thurgau und Umgebung gelegt. Ideal, um eine Übersicht über das vielfältige Angebot zu erhalten und die Wochenend- und Ferienplanung zu vereinfachen, interessante Kurse und Führungen zu entdecken und vieles mehr. Registration für den Newsletter unter www.thurgaukultur.ch/newsletter.

Eltern verstärken Medienerziehung während der Pandemie

Familien haben im Frühling 2020 mehr Zeit online verbracht und ihre digitalen Kompetenzen verbessert. Einige Kinder und Jugendliche begegneten häufiger Falschmeldungen oder Hassreden und Eltern intensivierten ihre Medienerziehung, wie eine [Studie](#) der ZHAW und der Nationalen Plattform zur Förderung von Medienkompetenzen zeigt.

Diverses

Helpline Thurgau für Kinder, Jugendliche und Familien

Am 1. Juli 2021 hat die "Helpline Thurgau für Kinder, Jugendliche und Familien" ihren Betrieb aufgenommen. Die Helpline mit der Nummer 0848 21 21 21 bietet Kindern, Jugendlichen und Eltern in problematischen Lebenssituationen rund um die Uhr niederschwellige telefonische Unterstützung an. Ebenfalls können sich involvierte Fachpersonen wie zum Beispiel Hebammen, Jugendarbeitende oder Elternbildnerinnen und Elternbildner für Auskünfte an die Helpline wenden. Sie ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr für Hilfesuchende da und ergänzt die bestehenden Beratungsstellen, die abends und am Wochenende nicht erreichbar sind. Weitere Informationen unter www.helpline-thurgau.ch.

Kinderrechte

Vision Kinderrechte im Kanton Thurgau

Die Fachstelle KJF hat die Vision "[Kinderrechte im Kanton Thurgau 2030](#)" erarbeitet: Alle Kinder und Jugendlichen im Thurgau werden in ihrer Familie, in der Schule, in Gemeinde und Kanton adäquat gefördert, können altersgerecht mitwirken und wachsen geschützt auf.

Neue Studie: Kinderrechte aus Kinder- und Jugendsicht

Die Studie von UNICEF Schweiz und Liechtenstein und dem Institut für Soziale Arbeit und Räume (IFSAR) des Departements der Sozialen Arbeit der OST – Ostschweizer Fachhochschule befasst sich eingehend mit der Umsetzung der Kinderrechte in der Schweiz und Liechtenstein aus Kinder- und Jugendsicht. Die Ergebnisse vermögen zu erstaunen und zeigen diverse Herausforderungen und Handlungsbedarf auf. [Zur Studie](#)

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen
Pascal Mächler und Jasmin Gonzenbach-Katz

Kanton Thurgau
Departement für Erziehung und Kultur
Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen
Regierungsgebäude
Zürcherstrasse 188
8510 Frauenfeld

Tel: +41 (0) 58 345 57 61

E-Mail: kjf@tg.ch

Homepage: www.kjf.tg.ch

Homepage: www.sozialnetz.tg.ch

